

# ANFRAGE

zur bodenschutzrechtlichen Prüfung  
einer geplanten Geländeauffüllung



LANDRATSAMT  
AICHACH-FRIEDBERG

## 1. Verantwortliche Person für die Auffüllung

Name

Anschrift

Telefon (tagsüber)

E-Mail

## 2. Beschreibung der Auffüllung

Auffüllfläche (m<sup>2</sup>)

Höhe (cm)

Menge (m<sup>3</sup>)

Materialart

Oberboden (Humus)     Unterboden     Baggergut

Gemisch aus:

Bodenart

Sand     Lehm/Schluff     Torf     Ton

Steingehalt (V-%)

Zweck der Auffüllung

Herstellung einer neuen durchwurzelbare Bodenschicht (z.B. Rekultivierung)

Auf-/Einbringung auf/in eine bestehende durchwurzelbare Bodenschicht

➔ Bitte erläutern Sie den Zweck der Auffüllung im folgenden Formularfeld.

## 3. Angaben zum Herkunftsort des Auffüllmaterials

Flurnummer(n)

Gemarkung

Derzeitige und frühere Nutzung(en) auf der Fläche

Grünland

Acker

Wein-/Hopfenanbau

Wohngebiet

Gewerbegebiet

Parkplatz

Langjährige Nutzung als Klein- oder Hausgarten

Lage im Straßenrandbereich (Abstand weniger als 10 m zur Straße)

Gibt es konkrete Hinweise auf erhöhte Schadstoffgehalte?

(z.B. auffälliger Geruch oder Verfärbungen, Fremd Beimengungen wie Bauschutt, Müll o.Ä.)

NEIN     JA:

➔ Sollte das Material von weiteren Herkunftsorten stammen, nutzen Sie ggf. ein Beiblatt.

#### 4. Angaben zum Ort der Auffüllung

Flurnummer(n)

Gemarkung

→ Bitte fügen Sie außerdem einen Lageplan im Maßstab 1 : 1.000 mit Kennzeichnung der Lage der Auffüllung auf dem Grundstück bei.

Aktuelle Nutzung

Grünland

Acker

Künftige Nutzung

Grünland

Acker

Bodenart

Sand

Lehm/Schluff

Torf

Ton

Bodenzahl / Grünlandzahl der Bodenschätzung

Mächtigkeit der durchwurzelbaren Bodenschicht (cm)

Humusaufgabe vor Auffüllung (cm)

#### 5. Bodenuntersuchungen

Das Auffüllmaterial muss – außer in den Fällen des § 6 Abs. 6 BBodSchV – auf die Vorsorgewerte nach Anlage 2 Tabellen 1 und 2 BBodSchV sowie ggf. weitere verdächtige Stoffe untersucht werden (§ 6 Abs. 5 BBodSchV). Probenahme und Analyse müssen dabei nach Abschnitt 4 BBodSchV erfolgen.

→ Bitte fügen Sie die Analyse (sowie das Probenahmeprotokoll) oder eine Bestätigung über das Vorliegen der Voraussetzungen des § 6 Abs. 6 BBodSchV bei.  
Falls auch Untersuchungen des Herkunfts-/Aufbringorts (z.B. Baugrunduntersuchungen) vorliegen, legen diese bitte ebenfalls bei.

#### 6. Hinweise

- Mit der Maßnahme muss eine Verbesserung, Sicherung oder Wiederherstellung relevanter Bodenfunktionen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 3 Buchst. b und c BBodSchG) verbunden sein.
- Soll Material unterhalb einer durchwurzelbaren Bodenschicht oder eines technischen Bauwerks eingebracht werden, sind zusätzliche Angaben erforderlich (§§ 6 & 8 BBodSchV). Bitte erläutern Sie in diesem Fall auf einem Beiblatt das geplante Vorgehen. Wir werden uns dann zur weiteren Abstimmung mit Ihnen in Verbindung setzen.
- Auf die Deutsche Norm DIN 19731 wird hingewiesen.
- Eine Auffüllung von mehr als 500 m<sup>2</sup> Fläche oder über 2 m Höhe bedarf einer Baugenehmigung.
- Bitte senden Sie dieses Formular an folgenden Ansprechpartner:  
Landratsamt Aichach-Friedberg – Sachgebiet 43, Bodenschutzrecht  
Kirsten Gerstmair, E-Mail: [kirsten.gerstmaier@lra-aic-fdb.de](mailto:kirsten.gerstmaier@lra-aic-fdb.de), Telefon: 08251/92-368
- **Um Ihre Anfrage bearbeiten zu können, müssen alle Felder des Formulars ausgefüllt sein und die nach Nrn. 4 und 5 erforderlichen Unterlagen beiliegen!**

#### 7. Bestätigung und Unterschrift

Ich versichere die Richtigkeit der oben stehenden Angaben und bin mir bewusst, dass ich für Schäden, die durch Falschangaben entstehen, haftbar bin.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://lra-aic-fdb.de/dsgvo/sq-43-immissionsschutz-abfall-und-bodenschutzrecht/>. Sie können die Informationen auch schriftlich bei dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in anfordern. Die Nutzung dieses Formulars entbindet Sie nicht von der Beachtung der aktuellen Rechtslage bzgl. der Vollständigkeit der mit diesem Antrag/ dieser Anzeige vorzulegenden Unterlagen.